

Februar 2025



UNSERE GEMEINDE WÜSTEN



In dieser Ausgabe:

	Seite		Seite
→ Monatsspruch/ lied und Gottesdienste	2	→ Geburtstage und Familiennachrichten	7
→ Angedacht	3	→ Veranstaltungen	8
→ Neues aus der KiTa Arche Noah	4	→ Neujahrsempfang	9
→ Kinderseite	5	→ Allianzgebetswoche	10
→ Ev. Stift zu Wüsten	6	→ Impressum	11
		→ Ausblick 2025	12



Monatslied Februar:

Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt (EG 17)



Gottesdienst in der Kirche jeweils sonntags um 10.00 Uhr

Im Anschluss an jeden Gottesdienst wird Kirchkaffee angeboten!

- 2.2. **Gottesdienst mit Abendmahl**
→ Pfr. Weßler
Koll.: *Kirchliche Arbeit mit Geflüchteten*
- 7.2. Freitag, 19.00 Uhr
Abendandacht mit Taizé-Liedern
- 9.2. **Gottesdienst mit Taufe**
→ Pfr. Weßler
Koll.: *Haus der Kirche Herberhausen*
- 16.2. **Gottesdienst**
→ Präd. Hültenschmidt
Koll.: *Deutscher Evangelischer Kirchentag*
- 23.2. Kanzeltausch
Gottesdienst
→ Pfrin. Grüber
Koll.: *Notfallseelsorge*



Stift zu Wüsten

Gottesdienst im Andachtsraum des Ev. Stiftes

jeweils freitags um 10.15 Uhr

- 7.2. **Gottesdienst mit Abendmahl**
→ Pfrin. Wentz
- 14.2. **Gottesdienst** → Pfrin. Wentz
- 21.2. **Gottesdienst** → Pfrin. Wentz
- 28.2. **Gottesdienst** → Pfrin. Wentz



Visitation der Kirchengemeinde Wüsten 2024

Letztes Jahr im September wurde die Kirchengemeinde Wüsten von der Lip-pischen Landeskirche besucht. Der Superintendent Herr Lesemann und sein Team haben sich ein Gesamtbild der Gemeinde gemacht und einen Bericht verfasst. Dieser Visitationsbericht ist für jedes Gemeindemitglied einsehbar und kann während der Öffnungszeiten des Gemeindebüros eingesehen werden. Ein ausführlicher Bericht folgt!



Prüft alles und behaltet das Gute!

1. Thessalonicher 5. 21

Liebe Gemeinde,

ich habe mir einige Gedanken zu unserer neuen Jahreslosung gemacht:

Prüft alles und behaltet das Gute!

Na klar, wer würde schon freiwillig das Schlechte behalten?! Aber was ist das Gute? Gut für mich, oder gut für die anderen, die Welt, die Umwelt...?

Nicht zuletzt durch den aktuellen Wahlkampf sehen wir, dass es sehr viele unterschiedliche Meinungen gibt, was denn das Gute sei.

Die Bibel bietet uns Christen mit den 10 Geboten ganz klare Richtlinien an. Und die Bergpredigt Jesu in Matth. 5 erklärt uns das Gebot der Nächstenliebe. Der Zusatz „**Liebe deinen Nächsten wie dich selbst**“ erinnert uns daran, bei aller Barmherzigkeit uns selbst nicht aus dem Blick zu verlieren.

Für mich bedeutet das zu überlegen, ob eine Entscheidung oder eine Aktion das Zusammenleben fair gestaltet. Eine liebevolle Sicht kann vieles verzeihen und akzeptieren, aber nicht alles zulassen.

Das Gute gibt Hoffnung und Zuversicht.

Dann ist da noch das *Prüfen*. „*Prüft alles!*“

Als Paulus das an die Thessalonicher geschrieben hat, konnte er sich die Fülle an Informationen, die wir heute haben, sicher nicht vorstellen!

Alles zu prüfen, womit wir zu tun bekommen, ist ja gar nicht möglich.

Ich glaube, es geht eher darum, den eigenen Verstand und unser Verantwortungsgefühl zu benutzen. Und uns nicht blind von dem vordergründig Lauten und Bunten begeistern zu lassen. Sondern selbst zu überlegen und dazu zu stehen, was wir gut finden und warum!

Dass es dabei verschiedene Meinungen gibt, ist doch normal. Jeder hat andere Erfahrungen gemacht, die seine Meinung prägen. Ein respektvoller Umgang miteinander ist dabei sicherlich etwas Gutes, das wir behalten sollten.

Ein gutes Jahr 2025 wünsche ich uns allen!

Gabriele Strohfeld



Neues aus der KiTa Arche Noah....

Hurra, hurra, der Winter ist da!

Am Anfang des Monats haben wir uns ganz besonders auf den Schnee gefreut. Wir sind mit den

Poporutschern unseren Minihügel heruntergerutscht und haben einen Schneemann gebaut.

Aus riesigen Schneekugeln konnten wir uns einen Thron bauen. Wir haben uns auf unseren Thron gesetzt und uns wie richtige Könige gefühlt.



Auch bei unseren Schlaufuchstreffen ging es um Schnee. Wir beobachteten was passiert, wenn wir den Schnee mit Wasserfarben anmalen. Die Farben sind in den Schnee eingezogen und haben sich vermischt. Als nächstes haben wir geschaut was passiert, wenn Salz auf den Schnee gestreut wird. Wir konnten feststellen, dass der Schnee zu schmelzen anfängt und zu Schneematsch wird.

Auch im Gruppenalltag beschäftigen wir uns mit dem Thema Winter. Wir basteln, singen und spielen.

Dieses Fingerspiel spielen wir gerade im Morgenkreis.

Die fünf Schneemänner

*5 Schneemänner stehen im Garten,
die Sonne scheint
und die Schneemänner warten.*

*Der Erste sagt: Lasst uns spazieren
gehen.*

Der Zweite sagt: ich bleib hier steh'n.

Der Dritte sagt: seid doch mal leis.

Der Vierte sagt: Puh ist mir heiß.

*Der Fünfte schaut zum Himmel und
weint. Wir werden schmelzen, wenn die
Sonne noch lange scheint.*

*Da kommt eine Wolke und deckt
die Sonne zu.*

Die Schneemänner rufen: Juhuuu



**Viele Grüße aus der
KiTa Arche Noah**



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Geht ein Huhn in den Laden und fragt: «Haben Sie große Eierkartons? Ich möchte mit meinen Kindern verreisen.»



Eine Woche braucht die Kresse nur, bis sie erntereif ist!

Säe sie auf einem durchfeuchteten Ton-Igel oder in einer flachen Schale mit Erde. Dann kannst du sie abschneiden und mit Kräuterquark vermischen. Schmeckt gut mit Eierscheiben auf einem Brot!

Frühlingsrätsel: Setze Bild und Wort richtig zusammen und du erfährst, was im März blüht!

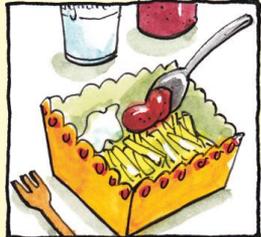
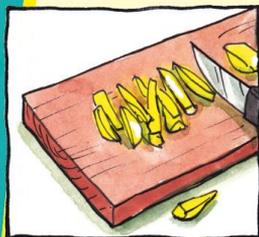
OSTER   BLUME

 GLÖCKCHEN

  MÄRZEN

 LAUCH

Auflösung: Bar-Lauch, Märzen-Becher, Oster-Glocke, Schlüssel-Blume, Schnee-Glöckchen



Pommes gibt es in der Fastenzeit auch als gesunde Mahlzeit.

Viertle einen Apfel, entferne das Kernhaus und schäle die Stücke. Schneide sie in pommes-ähnliche Streifen. Gieße Zitronensaft darüber, so werden sie nicht braun. Ein Klecks rote Marmelade und Joghurt sehen aus wie Ketchup und Mayo.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Herzlich Willkommen: Neun neue Auszubildende starten in die Pflegezukunft im Stift

Das Stift zu Wüsten und Stift Schötmar freut sich über Zuwachs! Neun motivierte junge Men-



schen haben sich für die Ausbildung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann entschieden und starten nun voller Elan in die Praxis. Den ersten Schulblock haben die neuen Auszubildenden bereits erfolgreich hinter sich gebracht. Ab heute beginnen sie ihren praktischen Einsatz auf den Wohnbereichen oder in der ambulanten Pflege. Ein aufregender Schritt, bei dem sie nicht nur wertvolle Erfahrungen sammeln, sondern auch aktiv zur Pflege und Betreuung unserer Bewohner*innen und Kund*innen beitragen können. Unsere Ausbildungsbeauftragte Katia Bröker-Penna hat den ersten Tag gemeinsam mit den Azubis in den Einrichtungen des Ev. Stift zu Wüsten und des Stift Schötmar verbracht. Dabei bekamen sie eine Einführung in die wichtigsten Dinge und konnten sich mit den Gegebenheiten vertraut machen.

Von hier an heißt es: Jetzt kann es losgehen! Insgesamt bilden beide Häuser aktuell rund 27 Auszubildende aus –

sowohl zur/zum Pflegefachfrau/Pflegefachmann als auch zur/zum Pflegefachassistentin/Pflegefachassistenten.

„Diese engagierten jungen Menschen sind die Zukunft der Pflege“ erklärt Ausbildungsbeauftragte Katia Bröker-Penna und wendet sich sichtlich stolz an die Auszubildenden: „Mit eurem Einsatz und Engagement tragt ihr dazu bei, die hohe Qualität unserer Arbeit auch in den kommenden Jahren sicherzustellen. Wir freuen uns, dass ihr da seid, und sind stolz, euch auf eurem Weg in diesem wichtigen und sinnstiftenden Beruf begleiten zu dürfen. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft der Pflege – mit Herz, Engagement und Teamgeist.“

Das gesamte Team des Stifts sagt:
Herzlich Willkommen!



Veranstaltungen im Gemeindehaus

Frauenfrühstück 9.00-11.00 Uhr
jeden letzten **Mittwoch** im Monat,
am **26.2.**

Hausbibelkreis 19.00 Uhr
14-tägig donnerstags, Infos bei
A. Hültenschmidt, Tel. 638411

**Selbsthilfegruppe für Suchtkranke,
Gefährdete und Angehörige**
Kontakt unter Tel.: 05733 918480
Emailadresse: kontakt@suffonline.de
jeden Mittwoch 19.30 Uhr

Posaunenchor
jeden Donnerstag 19.30 Uhr

!Save the Date!

Abendandacht mit Taizé-Liedern am
7.2. um 19 Uhr in der Kirche Wüsten



Die Woche im CVJM Wüsten

Teenkreis jeden Mittwoch
(ab 11 Jahren) 18.00-20.00 Uhr

Jugendkreis jeden Donnerstag
(ab 16 Jahren) 18.30-20.00 Uhr

Kinderchor „Wüstener Kirchenmäuse“
(ab 5 Jahre) jeden Freitag
15.00-16.00 Uhr

Jungschar jeden Freitag
(ab 6 Jahre) 16.30-18.00 Uhr



Veranstaltungen im Ev. Stift

Bibelgesprächskreis mit B. Kramer
Donnerstag **13.2.** um 16:00 Uhr

Gemeindenachmittag
Mittwoch **26.2.** um 15:00 Uhr



Erfolgreiche CVJM- Weihnachtsbaumaktion am 11. Januar 2025

Der CVJM möchte sich ganz herzlich bei allen Spendern*innen bedanken. Dass die Weihnachtsbaumaktion so gut angenommen wurde und wir eine Spende in Höhe von 3.100,- € sammeln konnten, freut uns sehr! Aber auch bei all den ehrenamtlichen Helfer*innen, ohne die diese Aktion überhaupt nicht möglich wäre, möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bedanken. DANKE!

Ganz herzliche Grüße vom



Wir suchen Sie! Als Gemeindebrief-Austräger*in...
für die Verteilung von 28 Gemeindebriefen in der
Pillenbrucher Straße.



Bis sich ein*e Verteiler*in gefunden hat, ist der Gemeindebrief in
„Stuckmanns Deele“ ausgelegt und kann dort abgeholt werden.
Nähere Infos gerne im Gemeindebüro unter 10755!



DANKESCHÖN an alle ehrenamtlichen und angestellten Mitarbeitenden der Gemeinde Wüsten

„Prüft alles und behaltet das Gute!“ (1. Thessalonicher 5.21)

Am 19. Januar fand der alljährliche Neujahrsempfang für die Mitarbeitenden der Gemeinde statt. Der Sonntag begann mit einem festlichen Gottesdienst, der u.a. durch den Posaunenchor mitgestaltet wurde. In seiner Predigt ging Pfarrer Weßler auf die Jahreslosung „Prüft alles und behaltet das Gute!“ (1. Thessalonicher 5.21) eindrücklich ein.

Während des Gottesdienstes wurde Yannik Strunk nach 6 Jahren

Ehrenamt aus dem Kirchenvorstand verabschiedet. Er will sich nach seiner Ausbildung zum Diakon nun auf den Start ins Berufsleben konzentrieren. Wir wünschen Yannik auf seinem weiteren Weg alles Gute und bedanken uns für die gemeinsame Zeit! Ein weiterer Höhepunkt war das Jubiläum unserer Organistin Claudia Nickel-Brinkmeier, die mit ihrer Musik und ihrer engagierten fröhlichen Art nun seit 30 Jahren fast jeden Gottesdienst mitgestaltet.



Yannik Strunk und Claudia Nickel-Brinkmeier. DANKE für euer Engagement!

Auch bei Claudia bedanken wir uns herzlich für ihr Engagement. Im Anschluss an den Gottesdienst genossen ca. 60 Personen an liebevoll gedeckten Tischen im Gemeindehaus ein schmackhaftes Menü und erlebten fröhliches Miteinander in der Gemeinde.



Vielen Dank an die vielen fleißigen Helfer*innen, die dieses Event ermöglicht haben. Es war ein schöner Tag!

Elke Lippold-Jäger



Ein Rückblick auf eine lebendige und wegweisende Allianz 2025

Liebe interessierte Leser und Leserinnen!

Ein kurzer Rückblick auf eine lebendige und wegweisende Allianzgebetswoche in der Zeit vom 12. bis 19. Januar 2025.

Das Thema „**Miteinander Hoffnung entdecken und leben**“ kam in den verschiedenen Gemeinden von Bad Salzuflen und von Schötmar richtig gut an. Bei den einzelnen Veranstaltungen kamen 20 bis 40 Teilnehmer zusammen.

Sehr eindrücklich für mich waren die unter-

schiedlichen Betrachtungen zu dem Thema „Hoffnung“. - Es wurde deutlich, dass überall in der Welt und zu allen Zeiten Streitigkeiten, Krisen und Konflikte vorhanden sind. In der Bibel finden wir dazu zahlreiche Berichte. Das begann schon beim Brudermord von Kain an Abel. Solche Erzählungen durchziehen die ganze Geschichte des Volkes Gottes.

Auch im Neuen Testament sind uns sogar Berichte vom Streit unter den Jüngern von Jesus überliefert. Damals ging es um die heikle Frage: Wer ist der Größte von ihnen? – Doch der HERR sprach offen über die aufgetretenen Probleme.

ER zeigte ihnen, wie sie mit Unstimmigkeiten und Gegensätzen untereinander umgehen sollten.

Jesus gibt seinen Leuten und auch uns durch seine Zuwendung eine neue und bleibende Hoffnung, nicht nur für mich selber, sondern ebenso für die anderen. In der Woche hörten wir ebenso von der Wirkung des Heiligen Geistes. Durch seine Kraft erleben wir gerade in belastenden und

bedrohlichen Situationen Zuversicht und Hoffnung. Beim dem Abschlussgottesdienst mit der neuen Pfarrerin



I. Preuß in der Kirche in Sylbach wurde noch einmal der Brief von Paulus an die Gemeinde in Thessaloniki vertieft. Zum Beten und zum Handeln brauchen wir gute Gedanken und das notwendige Gottvertrauen. Es ist doch Gott, der HERR, der uns durch sein Wort und durch seinen Geist eine zuverlässige Hoffnung schenkt, die uns ans Ziel bringt. - Das ist eben keine radikale und auch keine berechenbare Hoffnung, sondern eine bewahrende und lebendige Hoffnung.

In herzlicher Verbundenheit!
Schalom!

Uwe Sonntag



Kontaktadressen der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Wüsten

Pfarramt Wüsten: Pfarrer Thomas Weßler
Tel.: 13289
thomas.wessler@kirche-wuesten.de

Internetpräsenz:
www.kirche-wuesten.de

Vorsitzende des Kirchenvorstandes:
Elke Lippold-Jäger Tel.: 9608743
Mobil: 0152 02616330

Gemeindebüro: Petra Kobusch
Gemeindehaus, Vlothoer Straße 21
Di. 9 - 11.30 Uhr; Mi. 15 - 18 Uhr
Fax: 962322 Tel.: 10755
gemeindebuero@kirche-wuesten.de

Friedhofsverwaltung: Sabine Bock
Gemeindehaus, Vlothoer Straße 21
Di. und Fr. 9 - 11.30 Uhr; Mi. 15 - 18 Uhr
Fax: 962322 Tel.: 9629558

Küster: Thomas Schwager
Gemeindehaus, Vlothoer Straße 21
Tel.: 0170 2698558

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen:
Jörg Bönnemann Tel.: 0170 4616169
joerg.boennemann@gmail.com

**Kontaktperson für sexualisierte Gewalt
der Ev.-ref. Gemeinde Wüsten: Gabriele
Strohfeld:** g.strohfeld@kirche-wuesten.de

Ev. KiTa „Arche Noah“,
Kirchheider Straße 42 Tel.: 60 06 44
kitaarchenoah@fuerstin-pauline-stiftung.de

Ambulanter Pflegedienst im Ev. Stift:
Marko Tovitovic, Langenbergstr 14
www.stiftler.de Tel.: 397 10 01

Evangelisches Stift zu Wüsten
Langenbergstraße 14 Tel.: 397-0

Tagespflege Stift Schötmar
Uferstr. 22-24 Tel.: 96138-103

Diakonieverband: Bad Salzufen
Heldmanstraße 45 Tel.: 999 50

Evangelische Telefonseelsorge
(kostenlos) Tel.: 0800 111 0111

Wiedereintrittsstelle: Buchhandlung „Le-
sezeichen“, Begastr. 10, Do. 16.-18.00 Uhr,
Infos bei Pfr. Honermeyer, Tel.: 81955

Redaktionskreis: Elke Lippold-Jäger
(V.i.S.d.P.) S. Süß u. weitere.
Fotos/Bilder S2+S11:
www.Gemeindebief.evangelisch.de;
www.GemeindebriefDruckerei.de; weitere
Fotos: privat.

Bankverbindung der Kirchengemeinde Wüsten bei der Sparkasse Lemgo:

IBAN: DE05 4825 0110 0006 0465 77



**Zuversichtliche Aussichten für das Jahr 2025!
Bitte achten Sie auf die aktuellen Hinweise auf
unserer Internetseite, in der LZ und im Schaukasten!**

 07.02. 19.00 Uhr
**Abendandacht mit Taizé-
Liedern**

 22.03. 15.00 Uhr
**Gemeindebriefverteiler
Kaffeetrinken**

 20.04. 8.00 Uhr
Osterfrühstück im Ev. Stift

 11.05. **Konfirmation**

 13.06.-19.06. **Wüstener
Kirmes**

 15.06. **Zeltgottesdienst
„Wüstener Kirmes“**

 29.06. **Tauferinnerungs-
gottesdienst**

 12.07.–26.07.
Sommerfreizeit
für Jugendliche nach
Dänemark

 20. – 24.08.
Kinder-Bibel-Woche

 27.08. **Ökumenischer
Gottesdienst** zum Schulanfang

 14.09. 10.00 Uhr
**Jubiläum der Konfirmations-
jahrgänge:**
1975 Goldene Konfirmation
1965 Diamantene "
1960 Eiserne "
1955 Gnadene "

 05.10. **Erntefest Gottesdienst**

 10.10. 19.00 Uhr
**Abendandacht mit Taizé-
Liedern**

 06.11. **Martinssingen**

 07.11. 19.00 Uhr
**Abendandacht mit Taizé-
Liedern**

 10.12.
Weihnachtskonzert Querbeat